



Foto: Privat

SCHLANGEN- UND FROSCHFREUND HILFT WEITER

Peter Ritzinger aus Scheibbs hat ein ungewöhnliches Hobby: Er hilft bei Problemen mit heimischen Reptilien und Amphibien.

Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Bernadette Schindelegger setzt er sich seit 2013 für die immer seltener werdenden Reptilien und Amphibien insbesondere in NÖ ein. Für beide ist der Reptilien- und Amphibienschutz eine Herzensangelegenheit, denn ihre Hilfe ist ehrenamtlich und hat zum Ziel, den Menschen die Angst vor diesen Tieren zu nehmen, aber auch über ihre Lebensweise und Gefährdung zu informieren. Für seine Tätigkeit besitzt Peter Ritzinger die amtliche Fangerlaubnis für Reptilien und Amphibien in bestimmten NÖ Bezirken. Auch der Naturschutzbund hat seine Dienste schon an ratsuchende Mitmenschen vermittelt. Da die Arbeit meist recht aufwändig ist, ist jede freiwillige Unterstützung willkommen.

Falls sich eine Schlange auf ein Grundstück verirrt und Zuflucht in einer Gartenhütte, Sandkiste, Keller sucht, weiß der Spezialist, was zu tun ist:

- Abholung von Problemtieren in den Bezirken Scheibbs, Waidhofen/Ybbs, Amstetten, Melk, St. Pölten Land, Lilienfeld und Krems
- Aufklärung über heimische Reptilien & Amphibien, den Nutzen der Tiere etc.
- Beratung für Menschen mit Angst oder Ekel vor Reptilien oder Amphibien
- Tipps für Begegnungen mit Schlangen; Beratung in Sachen Artenschutz/Naturschutz im eigenen Garten (Biotopbau, Trockenmauerbau,..)
- Fundmeldestelle für eine Statistik über das Vorkommen heimischer Reptilien und Amphibien
- Beratung zur Haltung und Abgabe exotischer Reptilien und Amphibien
- Beratung zur Meldepflicht und Abgabe für nicht gemeldete Reptilien und Amphibien
- Hilfe bei entkommenen Haustieren (Schildkröten, Schlangen, Echsen)

Beratung – Aufklärung – Soforthilfe:

T +43/(0)664/156 59 40, p.ritz@gmx.at

MIT EINER APP DEM BIBER AUF DER SPUR!

Mit dem Smartphone Biber aufspüren? Mit der Biber-App der Naturfreunde ist es ein Kinderspiel, Biberspuren festzuhalten und zu verorten. Freiwillige sind aufgerufen, dem Bibermanagement Burgenland zu helfen, die Bibervorkommen in den Burgenländischen Flusslandschaften zu dokumentieren – und so Konflikten zwischen dem Naturschutz und anderen Interessen vorzubeugen.

Mitmachen können alle Naturinteressierten. Sie erhalten eine kurze Einschulung durch das Bibermanagement und schon kann es losgehen. „Die Aktion soll Grundlagendaten über die Ausbreitung des pelzigen

Foto: David Bröderbauer

UNTERSTÜTZEN SIE DAS BIBERMANAGEMENT BURGENLAND BEIM SCHUTZ DER BIBER!

Gesellen liefern und das Bewusstsein für seine Präsenz in unserer Heimat schaffen“, betont die burgenländische Naturschutzlandesrätin Astrid Eisenkopf. Das Projekt wird mit Unterstützung von ESRI (Geografische Informationssysteme) durchgeführt.

Die Daten werden direkt vor Ort per Smartphone-App in eine digitale Karte übertragen, die dem Bibermanagement Burgenland wichtige Informationen zur Verbreitung des Bibers liefert. Auch Fotos können angehängt werden, anhand derer ExpertInnen die Biberspuren überprüfen können. HA

Information & Anmeldung zur Biberkartierung:
David Bröderbauer
Naturfreunde Internationale
T +43 (0)1/892 38 77-15
david.broederbauer@nf-int.org



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Schlangen- und Froschfreund hilft weiter 18](#)